

Referenten
im MEZ Berlin

Stephan Krüger



Unternehmensberater für Belegschaften und deren Repräsentanten (Betriebsräte, Arbeitnehmervertreter in Aufsichtsräten und Gewerkschaften), externer Mitarbeiter beim "Institut für die Geschichte und Zukunft der Arbeit (IGZA)" sowie Mitarbeiter bei der Zeitschrift "sozialismus.de".

Verfasser der bisher vorliegenden 5 Bände der "Kritik der politischen Ökonomie und Kapitalismusanalyse" über Kapitalakkumulation (Zyklus und langfristige Entwicklungen), Geld und Währung, Soziale Ungleichheit (markt- und sozialstaatsbestimmte Umverteilung, Klassenanalyse), Wirtschaftspolitik und Sozialismus sowie Keynes & Marx. Letzte Veröffentlichung (zus. mit J. Bischoff und C. Lieber): Die Anatomie und Zukunft der bürgerlichen Gesellschaft. Wertschöpfung, Mystifizierung

und die Klassenverhältnisse im modernen Kapitalismus, Hamburg (VSA-Verlag) 2018

[Stephan Krüger zur Geldtheorie \(PDF\)](#)

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

Veranstaltungen mit Stephan Krüger

Abendveranstaltung

Freitag, 31.05.2024

Referent: [Stephan Krüger](#)

[Der deutsche Kapitalismus 1950-2023](#)

Uhrzeit: 19:00–21:00

Es geht in dem neuen Buch von Stephan Krüger „Der deutsche Kapitalismus 1950-2023“ nicht nur um eine alternative Interpretation der von der Statistik bereitgestellten Daten, sondern um eine nach den Kategorien der Marxschen Theorie durchgeführten "Wertrechnung".

[Details Der deutsche Kapitalismus 1950-2023](#)

Abendveranstaltung

Freitag, 25.03.2022

Referent: [Stephan Krüger](#)

[Geld – von seinen allgemeinen Bestimmungen im Marxschen ‚Kapital‘ zum gegenwärtigen Quantitative Easing der Zentralbanken](#)

Uhrzeit: 19:00–21:00

Analysen zu Geld und Währung von Theoretikern, die sich der Marxschen Theorie verpflichtet fühlen, scheitern zumeist, weil die Vermittlung von den einfachen, allgemeinen Bestimmungen von Geld (und Wert) zu den zeitgenössischen Formen von Geld und Währung und der Rolle der Zentralbank-Politik in der Gegenwart nicht gelingt.

[Details Geld – von seinen allgemeinen Bestimmungen im Marxschen ‚Kapital‘ zum gegenwärtigen Quantitative Easing der Zentralbanken](#)

Abendveranstaltung

Freitag, 06.09.2019

Referent: [Stephan Krüger](#)

[Digitaler Kapitalismus als Kern einer neuen Betriebsweise?](#)

Uhrzeit: 19:00–21:00

Digitalisierung und künstliche Intelligenz gelten als die Topoi der kommenden Entwicklung. Sie werden nicht nur die Produktionsprozesse, sondern auch die privaten Lebensverhältnisse gravierend umgestalten. Sie werden sowohl als künftige Heilsbringer wie auch als Gefährdungspotenziale für Arbeitsbedingungen und Beschäftigung angesehen.

[Details Digitaler Kapitalismus als Kern einer neuen Betriebsweise?](#)

Abendveranstaltung

Freitag, 29.03.2019

Referent: [Stephan Krüger](#)

[Epochenwechsel auf dem Weltmarkt und in der Weltwirtschaft?](#)

Uhrzeit: 19:00–21:00

Eine Analyse vor dem Hintergrund der Entwicklungen der industriell-kapitalistischen Produktionsweise seit Anfang des 19. Jahrhunderts.

[Details Epochenwechsel auf dem Weltmarkt und in der Weltwirtschaft?](#)

Abendveranstaltung

Freitag, 09.06.2017

Referent: [Stephan Krüger](#)

[Das Ende des Kapitalismus](#)

Uhrzeit: 19:00–21:00

Teil V. der Reihe "Das Kapital - Politische Ökonomie im 21. Jahrhundert"

Wir hören und diskutieren den Text der Politikerin und Ökonomin **Sahra Wagenknecht** über die historische Tendenz des Kapitalismus

Die anschließende Diskussion wird von **Stephan Krüger**, Ökonom, moderiert.

[Details Das Ende des Kapitalismus](#)

Abendveranstaltung

Freitag, 28.04.2017

Referent: [Stephan Krüger](#)

[Kooperation als Quelle des Reichtums](#)

Uhrzeit: 19:00–21:00

Teil II der Reihe "Das Kapital - Politische Ökonomie im 21. Jahrhundert"

[Details Kooperation als Quelle des Reichtums](#)

Seminar

Samstag, 18.03.2017

Referenten: [Stephan Krüger](#), [Mohssen Massarat](#)

[Der Finanzmarktkapitalismus - Wie er entstanden ist und wie er überwunden werden kann](#)

Uhrzeit: 11:00–16:00

Spätestens seit dem Beginn der zweiten internationalen Finanzkrise 2007 gibt es einen Konsens darüber, dass der Finanzmarktkapitalismus die bestimmende Form des gegenwärtigen Kapitalismus ist.

Streit gibt es aber unter marxistischen Ökonomen über die Ursachen, die zu seiner Entstehung geführt haben und darüber, wie man den Finanzmarktkapitalismus zu bewerten hat. Stellt er eine neue Epoche des Kapitalismus dar, die der Realökonomie übergeordnet ist, oder ist er lediglich Ausdruck der Wachstumsschwäche der kapitalistischen Ökonomie? Daraus ergeben sich Differenzen hinsichtlich der Möglichkeiten, seiner Herr zu werden.

[Details Der Finanzmarktkapitalismus - Wie er entstanden ist und wie er überwunden werden kann](#)

Abendveranstaltung

Freitag, 20.01.2017

Referent: [Stephan Krüger](#)

[Sozialistische Marktwirtschaft](#)

Uhrzeit: 19:00–21:00

Seit 1992 zielt die chinesische Makropolitik auf die schrittweise Transformation der sozialistischen Warenproduktion in eine sozialistische Marktwirtschaft. Diese Konzeption hat sich als ausgesprochen effektiv erwiesen: Die chinesische Volkswirtschaft verzeichnet seit Jahren ein außerordentlich hohes Wachstum.

[Details Sozialistische Marktwirtschaft](#)

Seminar

Samstag, 29.10.2016

Referenten: [Stephan Krüger](#), [Jörg Roesler](#), [Klaus Wagener](#), [Andreas Wehr](#)

[„Reichtum ohne Gier“ – geht das ?](#)

Uhrzeit: 11:00–16:00

Über das Buch von Sahra Wagenknecht „Reichtum ohne Gier – Wie wir uns vor dem Kapitalismus retten“.

Sahra Wagenknecht ist die profilierteste Politikerin der Partei Die Linke. Ihre Positionen erzeugen Aufmerksamkeit nicht nur in ihrer eigenen Partei, sondern in der gesamten politischen Klasse und in den Medien. Nicht selten sind ihre Aussagen hoch umstritten.

[Details „Reichtum ohne Gier“ – geht das ?](#)